

# »URMO geht in die zweite Runde.«



STUDIERN IST HEUTE VIEL MEHR, als nur in Seminaren zu sitzen und Prüfungen erfolgreich zu bestehen. Fast ebenso entscheidend für einen guten Start in die Karriere sind Netzwerke und Praxiserfahrungen. Um Studierenden und Absolventen aus der Region die Kontaktaufnahme zu Unternehmen und Einrichtungen zu erleichtern, findet auch in diesem Jahr die Uni-Recruiting-Messe Oldenburg (URMO) statt, und zwar am 27. März 2008 im Hörsaalzentrum der Universität Oldenburg.

Hier werden Studierende und Absolventen die Gelegenheit haben, renommierte Unternehmen nicht nur kennen zu lernen, sondern direkt vor Ort Gespräche über mögliche Praktika und Karrieremöglichkeiten im Unternehmen zu führen. Dabei ist die URMO nicht nur für Absolventen oder Studierende, die kurz vor dem Abschluss stehen, interessant. Gerade Studienanfänger können sich einen entscheidenden Vorteil für die Karriere verschaffen, wenn sie bereits frühzeitig im Studium anfangen, Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen und diese dann gezielt ausbauen und in ihr Studium integrieren. Die URMO fand im Oktober 2007 zum ersten Mal statt und erwies sich bereits bei der Premiere als voller Erfolg. Michael Hollmann von der ad rem Business Akademie, Initiator von URMO, zieht ein durchweg positives Fazit: »Die Teilnehmerzahlen und das Feedback der Studierenden und insbesondere der Unternehmen hat unsere hohen Erwartungen sogar noch übertroffen. Besonders erfreulich ist für uns natürlich, dass durch die Messe viele konkrete Beschäftigungsverhältnisse und Praktikumsverträge zustande gekommen sind. Aus diesem Grund haben wir uns auch dazu entschlossen, die URMO ab 2008 zwei Mal jährlich stattfinden zu lassen.«

Dass die URMO jetzt sowohl am Ende der Wintersemesterferien als auch am Ende der Sommersemesterferien ihre

Tore öffnet, freut ganz besonders Manuel Siebert vom Alumni-Programm der Universität Oldenburg: »Für die Universität ist es besonders wichtig zu sehen, wie gut die Veranstaltung bei regionalen Unternehmen angenommen wird. Viele Ehemalige der Universität haben sich in der Region selbstständig gemacht oder leiten Unternehmen im Nordwesten. Wenn wir diese Verbindungen durch die URMO aktivieren können und so dauerhafte Beziehungen zwischen Wirtschaft und Hochschule etablieren, dann ist das eine Situation, von der nicht nur Universität und regionale Wirtschaft profitieren, sondern vor allem die Studierenden und Absolventen bekommen einen sehr nützlichen Service geboten.«

Auf der URMO am 27. März werden sich folgende acht Unternehmen präsentieren: KPMG, RedDot, Enercon, iits, SAP sowie Brunel, Manitowoc und ad rem. Neben diesen Firmen werden die Studierenden auch Informationen über Unternehmensgründungen und Selbstständigkeit erhalten und können sich am Stand des Hauptsponsors Penum Consultants über Karrierepotentiale informieren. Unterstützt wird die URMO vom IT-Beratungsunternehmen OpenKnowledge, der Wirtschaftsförderung der Stadt Oldenburg und der Studenteninitiative Market Team.

Um 9 Uhr öffnet die URMO am 27. März ihre Pforten. Bis zum 21. März kann man sich online zu Bewerbungsgesprächen bei den Firmen bewerben. Interessierte Studierende und Absolventen können nicht nur die Firmenvorstellungen besuchen, sondern auch informelle Vorstellungsgespräche an den Unternehmensständen führen. Der Eintritt liegt bei fünf Euro.

**Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Infos gibt es unter: [www.urmo.de](http://www.urmo.de)**